

## Südafrikas Wild Coast (M-ID: 4599)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4599-suedafrikas-wild-coast>



**ab €6.238,00**

Termine und Dauer

Wunschtermin auf Anfrage

12 Tage

04.12.2023 - 15.12.2023 12 Tage

18.03.2024 - 29.03.2024 12 Tage

**Du legst auf dieser Reise entlang der Küste durch die Regenbogennation ca. 3000 Kilometer in 11 Fahrtagen zurück. Durch die unterschiedlichsten Regionen Südafrikas fahren wir von einem Highlight zum nächsten.**

Bei durchschnittlich 320 Kilometern und 4 – 6 Fahrstunden auf dem Motorrad pro Tag sind wir sehr flexibel. Es gibt genügend Möglichkeiten für Stopps zwischendurch. Je nach Wunsch der Teilnehmer besteht auch die Möglichkeit, einige Kilometer abseits der asphaltierten Straßen zu fahren. Offroad.

Von Pretoria geht ins Lowfeld, wo wir in Mbombela (Nelspruit), Mpumalanga übernachten. Nach einer ersten Nacht nahe des Krüger National Parks fahren wir nach eSwatini. Vom Königreich bewegen wir uns in Richtung Küste. St. Lucia im iSimangaliso Wetlands Park ist der Ort in Südafrika, in dem es nicht selten ist, einem Flusspferd innerorts zu begegnen. Surf City Durban hat einen schicken Vorort mit Namen Umhlanga, in dem wir am folgenden Tag einen Snack zu uns nehmen, bevor wir die Drakensberge anpeilen.

Auf dem Sanipass in Lesotho finden wir die höchstgelegene Bar in Afrika auf 2873 Metern über dem Meeresspiegel. Der Weg dorthin ist steinig und steil. Wer sich dieser Herausforderung nicht stellen möchte, genießt die Fahrt in einer organisierten Tour mit einem Allradfahrzeug. Zurück in Underberg machen wir uns am nächsten Tag auf den Weg zum Juwel der Wildcoast, nach Port St. Johns.

Dieses authentische Stück Afrikas am Umzimvubu Fluss verlassen wir auf den Spuren von Nelson Mandela in Richtung Buffalo City. Von Port Elizabeth geht es über die Garden Route nach Mosselbay, dem vorletzten Übernachtungspunkt, bevor wir die Reise über das Cape Agulhas nach Kapstadt antreten.

Mit jedem gefahrenen Kilometer ändert sich die Landschaft, die Menschen und das Klima. Eine Reise, die

auch für Anfänger- und Wiedereinsteiger geeignet ist.

Lesotho

Von Uderberg in Südafrika bewegen wir uns über die 3. steilste Bergstrasse der Welt nach Lesotho. Kein Problem: Wer nicht selbst hinauf fährt wird transportiert. Hast Du schon einmal im höchsten Pub Afrikas einen Drink genommen?

Königreich eSwatini

Alte Traditionen und Bräuche gehören immer noch zum täglichen Leben dazu. Einen Hauch davon spürst Du auf der Durchreise in die Drakensberge. Piggs Peak! Was für ein Name? Wir besuchen den Ort und den Maguga Dam.

---

Tourablauf:

Tag 1: 14.00 Uhr Abreise am Flughafen in Johannesburg nach Nelspruit, ca. 320 km

Individuelle Anreise – Vormittags Flughafen in Johannesburg –

Von der Metropole Johannesburg nach Nelspruit, nahe dem Krüger National Park. Am ersten Fahrtag geht es ganz entspannt von Pretoria nach Mbombela (ehemals Nelspruit), nachdem wir in Pretoria Nord die Motorräder entgegengenommen haben. Der Krüger National Park ist nicht weit. Wer kann die Löwen hören?

Besonderheiten des Tages:

- Metropole Johannesburg
- Kennenlernen der Fahrweise im Linksverkehr

- Dem Indischen Ozean sehr nah

-

Tag 2: 09.00 Abfahrt nach eSwatini, ca. 150 km  
Swaziland (eSwatini) – Einfahrt nach – eSwatini –  
Eine kurze Schotterstraße führt uns von Nelspruit  
(Mbombela) über Barberton und Piggs Peak in das  
Königreich eSwatini, das aus Swaziland umbenannt wurde.  
Wer keinen Schotter mag, nutzt die Option über eine andere  
Grenze.

Besonderheiten des Tages:

- Fahrt von Südafrika über die Grenze nach eSwatini
- Piggs Peak
- Das ursprüngliche Leben der Einheimischen

-

Tag 3: 09.00 Abfahrt nach St. Lucia, ca. 410 km  
Wahres Afrika in Südafrika – Von Swaziland zurück nach  
Südafrika –

Die Tiere auf den Straßen werden weniger, wenn wir uns  
wieder auf südafrikanischem Boden befinden. Die Reise  
geht in den iSimangaliso Wetlands Park. Kleiner sind die  
Tiere hier nicht, Flusspferde könnten unseren Weg in St.  
Lucia kreuzen.

Besonderheiten des Tages:

- iSimangaliso Wetlands Parks
- Flusspferde
- St. Lucia

-

Tag 4: 08.00 Abfahrt nach Underberg, ca. 440 km  
Durban, Richtung Lesotho - Haie, Surfer und hohe Wellen -  
Südafrika schreibt GASTFREUNDSCHAFT groß. Nach  
unserer Reise über Durban finden wir uns abends in einem  
Guest House in der Nähe der Grenze zu Lesotho ein und  
genießen die Ruhe.

Besonderheiten des Tages:

- Durban
- Haie
- Surfer und hohe Wellen

-

Tag 5: 09.00 Abfahrt zum Sanipass, 80 km, Relaxen  
Der höchste Pub der Welt - Von Underberg über den  
Sanipass nach Lesotho mit Deinem Mietmotorrad oder in  
einem 4x4 Fahrzeug.

Unser Stop in Lesotho ist in der schneefreien Jahreszeit,  
genießen einen Drink im höchsten Pub Afrikas und  
entspannen mit grandiosem Blick auf die Berge.

Besonderheiten des Tages:

- Sanipass
- Das typische Leben der Einheimischen
- Der höchste Pub der Welt

-

Tag 6: 08.00 Abfahrt nach Port St. Johns, ca. 280 km  
Die Wildcoast – Mit Meeresrauschen einschlafen –  
Raus aus Lesotho, rein nach Südafrika. In Port St. Johns  
sind wir dem Indischen Ozean sehr nah. Nach einer Fahrt  
durch aufregende Landschaften fallen wir mit  
Meeresrauschen in den Schlaf.

Besonderheiten des Tages:

- Port St. Johns
- Wahres Afrika in Südafrika

-

Tag 7: 09.00 Abfahrt nach East London, ca. 300 km  
Die Transkei, das authentischste Stück Afrika in Südafrika  
– Die Heimat von Nelson Mandela – zauberhafte  
Landschaften –

Wir kommen noch nicht in den Genuss die neue N2 der Wild  
Coast zu befahren. Aber die Pläne für diese Strecke sind  
kurz vor der Umsetzung. Dafür fahren wir Strecken, die es  
so bald nicht mehr geben wird. Transkei wurde das Gebiet  
früher genannt, heute ist es immer noch das authentischste  
Stück Afrika in Südafrika. Buffalo City, auch East London  
genannt ist unser nächster Halt.

Besonderheiten des Tages:

- Die Heimat von Nelson Mandela
- Hügelige Landschaft mit bunten Hütten
- Zauberhafte Xhosa Dörfer

-

Tag 8: 09.00 Abfahrt nach Port Elizabeth, ca. 330 km  
Wildcoast in Richtung Garden Route – Das Meer im Blick,  
auf dem Weg nach Port Elizabeth –

Von East London bewegen wir uns heute über Port Alfred  
und mit einem Blick in einen der schönsten Jachthäfen,  
immer ganz in der Nähe des Ozeans in Richtung Garden  
Route. Port Elizabeth ist heute unser Ziel. In der Waterfront  
gibt es Fisch und die Möglichkeit Südafrikaner näher  
kennenzulernen.

Besonderheiten des Tages:

- Wunderschöne Jachthäfen
- Immer der Küste entlang

-

Tag 9: 09.00 Abfahrt nach Mosselbay, ca. 370 km  
Die Garden Route – Welcome to Garden of Eden –  
Es gibt wohl kaum eine Gegend in Südafrika, wo man so oft  
anhalten könnte oder möchte. Die Garden Route ist die von  
Touristen am meisten gefahrene Strecke. Mosselbay hält  
für uns eine besondere Überraschung bereit.

Besonderheiten des Tages:

- Port Elizabeth
- Tzitzikamma National Park
- Mosselbay

-

Tag 10: 09.00 Abfahrt nach Cape Agulhas, ca. 290 km  
Der südlichste Punkt Afrikas – Auf schönsten Umwegen  
nach Kapstadt –

Von Mosselbay gibt es einen direkten Weg nach Kapstadt  
über die Nationalstrasse 2. Wir machen einen Umweg, der  
sich lohnt: Wer war denn schon einmal am südlichsten  
Punkt Afrikas?

Besonderheiten des Tages:

- Still Bay
- Witsand
- Arniston
- Cape Agulhas, der südlichste Punkt Afrikas

-

Tag 11: 08.00 Abfahrt nach Kapstadt, ca. 300 km  
Kapstadt, Kapstadt, Kapstadt – Kapstadt ist einfach  
umwerfend –

Die Aussicht am Ziel dieser fantastischen Reise entlang der Küste Südafrikas ist einfach umwerfend. Nach ungefähr 3000 Kilometern im Sattel bietet Kapstadt die richtige Abwechslung.

Besonderheiten des Tages:

- Vielleicht siehst du einen Wal
- Hermanus
- Chapmans Peak Drive
- Kapstadt

-

Tag 12: zu Hause / wenn Du nicht länger bleiben möchtest

Länder	Eswatini Lesotho Südafrika
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Schwierigkeitsgrad	leicht mittel
Spezial	Winterflucht

## Preise

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer inkl. Mietmotorrad BMW GS 750 (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.)	€6.238,00
pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen)	€3.738,00
pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer")	€1.238,00

## Leistungen

11 Tage Mietmotorrad BMW GS 750 unbegrenzte Kilometer & Versicherung  
 Englisch- und Deutschsprachiger zertifizierter Tour Guide auf dem Motorrad  
 Begleitfahrzeug mit SAT Telefon, Technik & Erste Hilfe  
 Mitfahren von Sozia/ Sozius im Begleitfahrzeug möglich  
 Gepäcktransport max. 1 Stück pro Person  
 11 geführte Touren  
 2 Übernachtungen im DZ in komfortablen Guest Häusern & Lodges  
 täglich Frühstück  
 4 x 4 Ausflug Lesotho  
 Karten, Routen und Info-Paket, tägl. Briefing  
 Flughafentransfer am Anreise- und Abreisetag  
 T-Shirt des Veranstalters  
 -  
 - Optional -  
 Weitere Wunsch-Mietmotorräder nach Verfügbarkeit und auf Anfrage:

BMW R 1250 GS

BMW R 1250 GS Adventure

BMW 850 GS & BMW 850 GS Adventure

Honda Africa Twin Adv. Sport

KTM 1290 Super Adventure R

## **Nicht inklusive**

Versicherungen

Kraftstoff

Persönliche Ausgaben

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

## **Mehr Details**

Gesamtstrecke: ca. 3000 km

Tagesetappen: ca. 80 – 420 km

Dauer: 11 geführte Tages-Motorradtouren

Gruppengröße:

Mindestens 6 Teilnehmer, Maximal 12 Teilnehmer pro Termin.

Mindestens 4 bis maximal 6 Teilnehmer pro zertifiziertem Motorrad Tour Guide.

-

Voraussetzung:

Komplette Schutzkleidung, Stiefel, Hose, Jacke, Helm, Motorrad-Handschuhe.

Führerschein der entsprechenden Kategorie muss jederzeit mitgeführt werden.

Physisch & psychisch & uneingeschränkt Fähig zum Fahren von 300 km pro Tag. Kurze Schotter-Passagen sollten kein Problem darstellen.

Straßenzustand: Flüssige Kurvenkombinationen und lange Geraden, überwiegend gut asphaltiert, teilweise sehr wenig Verkehr (außer in den Ballungsgebieten), kleine Naturbelagspassagen, manchmal Schlaglöcher.

Klima: Angenehm warm. In den Höhenlagen und am Kap kann es recht kühl werden.

-

Tour-Guides:

sind zertifiziert und ortskundig

haben Freude am Touren & Reisen

sind fokussiert auf Sicherheit & Details

Routen:

sind meist keine Hauptrouten

haben eine angemessene Anzahl KM

mit Sehenswürdigkeiten & Aktivitäten

-

Location:

ist immer 1. Wahl (Motorrad-freundlich)

sind Top Unterkünfte (meist mit Gepäcktransport)

ist ein Top Restaurant/ Bar/ Kaffee

-

Teilnehmer:

erfahren tolle gemeinsame Erinnerungen

sind mit ca. 6-8 Fahrern pro Guide und ca. 12 – 16 Fahrern in der Gruppe unterwegs

finden ihren Platz unter Gleichgesinnten

Sicherheit:

Ein grosses Thema für Reisen in Südafrika. Wir fahren links und üben das erst einmal. Keine Sorge, das lernst Du schnell und ab geht es von einem sicheren Resort zum nächsten. Wir nutzen die persönliche Unterstützung unserer Freunde und Familie.

-

Strassen-Tour:

Vorwiegend reisen wir auf Asphalt-Strassen. Je nach den Wünschen der Teilnehmer fahren wir einige Kilometer auf Naturbelag.

Schwierigkeitsgrad: Könnnerstufe 1 (Ich besitze einen Motorradführerschein und fahre hin und wieder Motorrad wenn ich die Zeit dazu habe. Fast immer bewege ich mein Motorrad auf Asphalt, traue mir aber zu auf Feldwegen oder Schotter ein paar Kilometer zurück zu legen wenn es nicht schwierig wird. Motorrad fahre ich sehr gerne, möchte mich aber nicht überfordern. Um den Tag über mit regelmässigen Pausen auf dem Motorrad zu verbringen bin ich körperlich und geistig in der Lage.)

-

Dein Motorrad:

mietest Du bei unserem Partner in Pretoria und gibst dieses in Kapstadt wieder ab. Um den Rücktransport des Motorrads kümmern wir uns.

-

Deine Unterkunft:

In Südafrika fahren wir von Resort zu Resort. Das bedeutet für Dich dass Du immer auf Nummer SICHER unterwegs bist, und in Top Unterkünften.